

Anwesend: Christine Hauser UPC Schweiz, Barbara Zaugg SRF, Monika Gugger AXA, Sascha Wuggenig Polymed, Barbara Surber, Steven Walsh Swisscom, Barbara Jasch ZLI

Entschuldigt: Pia Heller Phonak, Phillipp Koch ETH, Jonas Fahrni eyekon, Kaja Vögele SwissRe, Alexandra Fröse-Lehner ZLI

Begrüssung und Vorstellungsrunde

Kurze Vorstellungsrunde gemacht

Protokoll der letzten Sitzung

Keine Bemerkungen zum Protokoll. Das Protokoll vom 08.03.2016 wird genehmigt.

Berufsfachschule

BZZ, Informatikunterricht, Austausch zwischen BZZ und Betrieben, Information von Steven Walsh und Barbara Surber:

- › BZZ war sehr interessiert an Inputs Firmen
- › Lehrplan aus dem Bildungsplan wurde akribisch durchgearbeitet
- › Themen gehen z.T. viel zu tief, z.B. Clients/Netzwerk/Datenbanken, das muss ändern
- › Anpassungen an die Dokumente vom BZZ, alle Dokumente seinen auf dem Netz
- › Die Anwesenden fanden die Sitzung sehr konstruktiv
- › Link zu Unterrichtsmaterial www.ict-02.bzzlab.ch (Zahl = Semester)

Sprachaufenthalte sind nicht grundsätzlich obligatorisch; mit FCE kann der Lernende vom Englisch Unterricht dispensiert werden.

- › Englisch organisiert jeder Lernende selber (4. Lehrjahr)
- › Französisch geht die ganze Klasse miteinander (3. Lehrjahr Dijon)

QV (Qualifikationsverfahren)

IPA2017:

- › Kurzablauf geschildert durch Chefexpertin. Weitere Informationen auf www.pk19.ch
- › Es werden 7 Teilbereiche benotet und daraus wird eine IPA Note generiert (Fachbereich zählt doppelt)
- › Tipp: Projektmethodik ist ganz wichtig; am besten das anwenden, was der Betrieb in seinen Prozessen definiert hat.
- › Link zu Ausführungsbestimmungen und Raster QV:

http://www.ict-berufsbildung.ch/fileadmin/user_upload/Ausfuehrungsbestimmungen_QV_Mediamatik_V1_4.pdf

<http://www.ict-berufsbildung.ch/berufsbildung/mediamatikerin-efz/> (runterscrollen zu Downloads)

Mediamatik EXPERTEN gesucht! Kandidaten bei Chefexperten Barbara Surber melden.

Arbeitsthema

Info von Steven Walsh: B&Q wird im Oktober 2017 wird die Berufsrevision Mediamatik diskutiert. Die Firmenbefragung wird aufgegleist werden. Wichtig ist, dass die Betriebe dann die Umfrage ausfüllen.

Thema Berufsrevision weiterbegleiten.

Best Practice (Erfahrungsaustausch)

- › Bildungsplan Mediamatik diskutiert wie umsetzen in den Betrieben, z.B. 3 Kompetenzfelder vertieft arbeiten lassen und zwei können „weggelassen“ werden, Projektmanagement ist übergeordnet und muss zwingend angewandt werden
- › Time to learn hat IT und MED integriert (UPC sehr zufrieden damit), Ziel soviel wie möglich elektronisch und keine Papierdossiers mehr

Lernende Selektion

- › Nicht besprochen

Weiterentwicklung Berufsbild 2015 (Vordenken, ständiger Traktandenpunkt)

- › Siehe Arbeitsthema

Diverses:

- › Berufsmeisterschaften kurz erläutert
- › Termine FG 2017: Mai und November Vormittags, wenn möglich Donnerstags

Pendenzen:

Termin	Wer	Was
Offen	OdA / FG	Mini-Lehrbetriebsverbund pendent halten
Asap	OdA / FG	Fachgruppenleitung bestellen (wenn möglich Mediamatik Fachperson)
Asap	OdA	MC Media/Design: Zahlen erfragen für Kanton Zürich